

# Schulforum vom Donnerstag, 22.9.2011 – 19.00 Uhr

## BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG

---

- Schulleiter begrüßt alle Anwesenden herzlich - Wunsch, auch im heurigen Schuljahr eine gute, konstruktive Zusammenarbeit im Interesse aller Kinder
- Gratulation zur Wahl der Klassenelternvertreter(in) –vor allem die das Amt in den 1. Klassen neu übernommen haben (Liste durchgeben)
- Der Schulleiter gibt einen genauen Überblick über den Aufgabenbereich des Schulforums, alle Punkte, die im Gesetz aufgelistet sind, werden aufgezählt.

Dem Schulforum obliegt die Beschlussfassung in den Fällen der Z 1 lit. c, h und i, ferner in den folgenden Angelegenheiten, soweit sie mehr als eine Klasse berühren, und im Falle des Überganges der Zuständigkeit gemäß Abs. 7:

### 1. die **Entscheidung** über

- a) mehrtägige Schulveranstaltungen,
- b) die Erklärung einer Veranstaltung zu einer schulbezogenen Veranstaltung (§ 13a Abs. 1),
- c) die Hausordnung gemäß § 44 Abs. 1,
- d) die Bewilligung zur Durchführung von Sammlungen gemäß § 46 Abs. 1,
- e) die Bewilligung zur Organisierung der Teilnahme von Schülern an Veranstaltungen gemäß § 46 Abs. 2,
- f) die Durchführung von Veranstaltungen der Schulbahnberatung,
- g) die Durchführung von Veranstaltungen betreffend die Schulgesundheitspflege,
- h) die Erlassung schulautonomer Lehrplanbestimmungen (§ 6 Abs. 1 und 3 lit. b des Schulorganisationsgesetzes),
- i) die schulautonome Festlegung von Eröffnungs- und Teilungszahlen (§ 8a Abs. 2 des Schulorganisationsgesetzes),
- j) schulautonome Schulzeitregelungen (§ 2 Abs. 5 und 8 sowie § 3 Abs. 2 des Schulzeitgesetzes 1985),
- k) die Festlegung der Ausstattung der Schüler mit Unterrichtsmitteln (§ 14 Abs. 6),
- l) die Erstellung von Richtlinien über die Wiederverwendung von Schulbüchern (§ 14 Abs. 7),
- m) die Festlegung einer alternativen Form der Beurteilung der Leistungen (wurde bereits im Klassenforum getroffen)

(§ 18 Abs. 2);

### 2. die **Beratung insbesondere** über

- a) wichtige Fragen des Unterrichtes,
- b) wichtige Fragen der Erziehung,
- c) Fragen der Planung von Schulveranstaltungen, soweit diese nicht unter Z 1 lit. a fallen,
- d) die Termine und die Art der Durchführung von Elternsprechtagen,
- e) die Wahl von Unterrichtsmitteln,
- f) die Verwendung von der Schule zur Verwaltung übertragener Budgetmittel,
- g) Baumaßnahmen im Bereich der Schule.

## FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

- mehr als die Hälfte der Mitglieder mit beschließender Stimme anwesend (Beschluss: unbedingte Mehrheit der abgegebenen Stimmen notwendig) → siehe Anwesenheitsliste)
- Bei Stimmengleichheit in den Fällen des Abs. 2 Z 1 entscheidet der Schulleiter; in den Fällen des Abs. 2 Z 2 gilt der Antrag als abgelehnt.
- Für einen Beschluss sind in den Fällen des Abs. 2 Z 1 lit. h bis j und m die Anwesenheit von mindestens zwei Dritteln der Mitglieder jeweils in der Gruppe der Klassenlehrer oder Klassenvorstände einerseits und der Klassenelternvertreter andererseits sowie eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der in jeder Gruppe abgegebenen Stimmen erforderlich

SchriftführerIn: Petra Loidl

Vorsitz: Mag. Martina Meister-Wolf

# 1. ENTSCHEIDUNGEN

---

- a) Planung von mehrtägigen Schulveranstaltungen: 7 Projektstage vorgesehen – oft gesplittet, Unterstützung der Projektstage nur dann, wenn es sich um 5 zusammenhängende Tage handelt

Geplante Projektstage im heurigen Schuljahr

3a	Mai 2012	Eben
3b	September 2012	Veitsch
3c	April 2012	Appelhof
3d	Mai 2012	Eisenerz
4a	Juni 2012	Europapark
4b	Juni 2012	Segelkurs Alte Donau
4c	Juni 2012	Veitsch
4d	Mai/Juni 2012	Pöllau

einstimmiger Beschluss

- b) **Erklärung von schulbezogenen Veranstaltungen:** (Laufveranstaltungen am Wochenende, Theaterbesuche außerhalb der U-Zeit, Wochenendveranstaltungen,...)

- Der Schulleiter erhält vom Schulforum die Vollmacht, Veranstaltungen als schulbezogen zu erklären. Eine genaue Erklärung über den Aufgabenbereich der Schulbezogenen Veranstaltungen wird abgegeben. – vor allem: Lehrer hat gleiche Verantwortung wie bei anderen Veranstaltungen - Die Teilnahme eines Schülers bedarf einer Anmeldung, d.h. sie ist freiwillig, danach aber verpflichtend. Versicherungsschutz für die Dauer der Veranstaltung gegeben.

Einstimmiger Beschluss für alle aufgezählten Punkte

Vorgesehene Aktivitäten - Veranstaltungen: (Schulbezogene Veranstaltungen)

- Weihnachtsfeier in den Klassen /im Pensionistenheim, SMZ-Ost,...
- Schlussfest oder Sportfest – wird im Juni vom Elternverein veranstaltet
- Musicals der Klassen

einstimmiger Beschluss

- Konsignationen bei Lehrausgängen für Eltern werden nicht verrechnet/können nicht verrechnet werden (Insgesamt nur 2 Begleitpersonen pro Klasse).

einstimmiger Beschluss

- c) **Termine und Art der Elternsprechtage**

**Information:**

Folgender Vorschlag wird einstimmig angenommen: Am Elternsprechtage schließt der Unterricht nach dem Mittagessen. Anschließend findet die anstehende verpflichtende Lehrerkonferenz bis 16.30 Uhr statt. Die Eltern können die Kinder in dieser Zeit nach Hause bringen. Von 17.00 - 20.00 Uhr findet der Elternsprechtage statt. (Organisatorisch und aussichtsmäßiges Problem gelöst!)

einstimmiger Beschluss

**Information über die Sprechtage:**

Gesetz: Erziehungsberechtigte sind von der Beurteilung der Leistungen der KK durch Schulnachrichten in Kenntnis zu setzen, in Pflichtschulen durch 2 Sprechtage, Gelegenheit zu Einzelaussprachen

1. Termin: 30. November
2. Termin: 24. April

**d) Die Hausordnung:**

Schulordnung vorgegeben durch das Gesetz; Hausordnung durch Vorgaben des SSR, BM und der MA56, kann im Rahmen des Schulforums, soweit es die besonderen Verhältnisse erfordern, verändert werden.

Folgende Punkte werden genauer besprochen und begründet, die Ordnung wird an sichtbarer Stelle (Schaukasten im Parterre) angeschlagen

- \* Frühaufsicht: von 7.15-7.30 Uhr können Kinder in die Frühaufsicht aufgenommen werden, nach 7.30 Uhr ist dies nicht mehr möglich, da keine Möglichkeit besteht, Aufsicht für alle Kinder zu übernehmen;
- \* Unterrichtsende: **15.30 Uhr** – (Unterricht endet um 15.30 UHR!) KK werden beim Schultor entlassen, Abholung aus dem Spätdienst erst ab 15. 45 Uhr möglich
- \* PÜNKTLICHKEIT in der Früh: Die Kinder sollen zw. 7.45 und kurz vor 8 Uhr vor der Klasse ankommen.
- \* Kurzfristige Änderungen die Abholung des Kindes betreffend können nur rechtzeitig und immer nur schriftlich entgegengenommen werden. (kein fax oder email)
- \* Rollerblades, Scooter, ... dürfen nicht im Schulhaus verwendet werden – keine Haftung!
- \* Ballspiele am Gang und in der Klasse sind eingeschränkt erlaubt, ev. Schaumgummiball
- \* Glasflaschen, Kohlensäurehaltige Getränke, Kaugummi sind im Schulhaus nicht erlaubt
- \* Für mitgebrachte Spiele, Bücher, Schmuck kann keine Haftung übernommen werden
- \* Abholung der Kinder vom Spielplatz nur durch den Schulhof möglich (nicht über den Gartenzaun)
- Sauberhalten der Toiletten - Erziehungsberechtigte sollen die LehrerInnen bei dieser Erziehungsarbeit unterstützen!
- Rauchverbot: auf der gesamten Schulliegenschaft - bei Abholung des Kindes bitte beachten, und unbedingt bitte auch am Tag des Sommerfestes und Weihnachtsfestes beachten!
- Keine Straßenschuhe in den Klassenräumen auch für Eltern am Buchstabentag (Ausnahme Sprechtag)
- Lift darf nur für vorgesehene Funktion (Essenlieferant, Transport der behinderten Kinder, - nicht für die Bequemlichkeit) verwendet werden.
- Handy, CD-Player, Spiele,... usw – nicht aufgedreht erlaubt, bzw. keine Haftung!
- Schmuck, Piercing, - Gefährdung (eigene und die der MitschülerInnen) – Verordnung des BM und Erlass des SSR
- 

einstimmiger Beschluss

**e) Bewilligung von Sammlungen gem. § 46 Abs. 2:**

Drei Sammlungen für Jugendrotkreuz (Karten)+ Rote Nasen, und zwei weitere Sammlungen im Katastrophenfall werden beschlossen

einstimmiger Beschluss

- g) **Schullaufbahnberatung:** Frau Mag. Doris Pflingstner – Leiterin einer Mittelschule erklärt die weiteren Möglichkeiten nach der Volksschule und stellt alle Schulen im Bezirk vor. – Di, 11.10 um 18.30 Uhr

einstimmiger Beschluss

**h) Schulgesundheitspflege**

Schulärztin: Frau Dr. Monika VASIK - jeden Donnerstag von 10-14 Uhr

Diesen Gesundheitspass gibt es nicht mehr: Gesundheitspass 6+ /Rückfrage Fr. Dr. Vasik

Hepatitis: Anfrage von Eltern – nicht vorgesehen, nur die im Mutter-Kind-Pass aufscheinenden Impfungen

Impfung:	Masern-Mumps-Röteln	durch Gesundheitsamt vorgesehen / 1 Kl. Termin wird bekannt gegeben (nur manche Kinder werden geimpft)
	Diphtherie-Tetanus- Polio Pertussi	3. Klassen
Wunsch	Zeckenschutz	Dank an den Elternverein – vor allem namentlich an Hrn. Lang - die Impfkation wird auch im heurigen Schuljahr wieder stattfinden

einstimmiger Beschluss

- i) Vorhaben, die der Mitgestaltung des Schullebens dienen - Mitarbeit beim Offenen Lernen, Ausflüge, Saftbar beim Tag der Offenen Tür, Mitarbeit beim Weihnachts- und Sommerfest,... - Eltern sind immer herzlichst eingeladen, werden jedoch gebeten, sich vorher „anzukündigen!!“

einstimmiger Beschluss

- Verhalten im Katastrophenerlass bzw. Alarmplan wird vorgestellt  
Der Schulleiter gibt einen Überblick über vorgesehene Maßnahmen im Katastrophenfall , die im Vorjahr entwickelt und festgeschrieben wurden.  
In diesem Fall bleiben alle Kinder in der Schule bis sie persönlich an Erziehungsberechtigte oder Angehörige übergeben werden – Kinder werden nicht alleine nach Hause (außen!) geschickt. Schleusensystem in der Schule wird aktiviert – kontaminierte Kleidung muss abgelegt werden,... usw.
  - Vorgangsweise: KK bleiben bis zur Abholung in der Schule – Versorgung bzw. Abholung von Außen
  - Planungen des Elternvereins für den Krisenfall werden ev. in den nächsten Sitzungen besprochen und Vorschläge der Schulleitung übermittelt

einstimmiger Beschluss

- Schlusszeiten vor Ferien (Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien, Pfingstferien) – auf Wunsch sehr vieler Eltern an diesen Tagen „Frühschluss“ (13 Uhr) – aber die Möglichkeit der Kinderbetreuung/Journaldienst bleibt aufrecht!

einstimmiger Beschluss

## 2. Beratungen

- Einschreibung von Schulneulingen – voraussichtlich Jänner/Februar 2012
- Wahl der Unterrichtsmittel: **Warenkorbsystem** wird vorgestellt, Einsichtnahme in Bestellliste möglich, ebenso können/sollen Elternvertreter sich über die Ausgaben (Kontrolle der Belege) informieren.
- Weihnachtsbuchausstellung geplant

## SCHULFREIERKLÄRUNG NACH DEN BESTIMMUNGEN DES WR. SCHULGESETZES

Besonderheit in der Abstimmung (2/3 in jeder Gruppe wird erklärt)

### AUTONOME TAGE IM SCHULJAHR 2011/2012

2 Tage wurden durch die Schulbehörde festgelegt ; 18.5. und 8.6.

**Montag, 31.10.2011**

**Freitag, 9.12.2011**

## AUTONOME TAGE IM SCHULJAHR 2012/2013

2 Tage wurden durch die Schulbehörde festgelegt ; 10.5. und 31.5.2013

Vorschläge:

- **5.11. und 6.11. (16 L/11 E/2 Enthaltungen)**
- 16.11. und 31.10. (0 L/2 E)
- 2.5. und 3.5. (-)

Sollten sich andere Bedingungen ergeben wird versucht das Einvernehmen aller erneut herzustellen.

Die Zustimmung erfolgt mit der in beiden Gruppen notwendigen 2/3 Mehrheit

### Allfälliges:

- Tag der Schule – 5.10. 2011 von 9 – 12 Uhr
- Tag der offenen Tür – 30.11.
- Gartentor: Reparatur des Gitters
- EV – Information: Einladung für die EV-Sitzung am 28.9.
- Verrechnung: Abrechnung erfolgt nun im Nachhinein; Bestätigung und Zahlschein werden nach Hause geschickt; Ansprechstelle MA 6

**Ende der Sitzung: 20:15 Uhr**